

Bezirksliga Herren Gruppe 01

Post SV Alfeld II : TSV Kirchbrak
Sonntag, 05.03.2023, 11:00 Uhr

Noll macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom Post SV Alfeld II, als Elmar Noll sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Kirchbrak perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Daniel Kaste, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Gekämpft bis zum Schluss hatten Neudenberger / Filatov in der Partie gegen Groß / Ende. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit 3:1 hatten Sonnemeier / Kaste im Doppel gegen Beyer / Bus hingegen die Nase vorn. Ohne Satzgewinn für Noll / Laugwitz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Beyer / Roßdeutscher. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Dirk Neudenberger hatte daraufhin seinen Gegner Thomas Beyer beim klaren 3:0 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Keinen Zähler beisteuern konnte Meik Sonnemeier im Spiel gegen Michael Groß, das 0:3 verloren ging. Hierbei überließ Sonnemeier seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Daniel Kaste gelang es, Timo Beyer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließ Tim Filatov seinem Gegner Yannik Ende beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Elmar Noll hatte nachfolgend gegen Sven Roßdeutscher beim 11:6, 11:4, 13:11 keine Schwierigkeiten und überraschte Roßdeutscher, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Hin und her schaukelte das Match zwischen Stefan Laugwitz und Robin Busse, bevor das 2:3 feststand. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des Post SV Alfeld II und des TSV Kirchbrak in die Box. Dirk Neudenberger überzeugte im Einzel gegen Michael Groß, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnte Meik Sonnemeier zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Thomas Beyer, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Passende spielerische Mittel hatte Daniel Kaste letztlich an der Hand, um sich gegen Yannik Ende durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tim Filatov und Timo Beyer, die Tim Filatov letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Beyer nun 9 Siege bei 11 Niederlagen aus. Mit 3:1 gewann Elmar Noll gegen Robin Busse und gab dabei nur einen Satz ab. Durch diesen Erfolg hat Noll nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 5:7 steht. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Post SV Alfeld II am 31.03.2023 gegen den TuS Grün-Weiß Himmelsthür möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.04.2023 gegen den MTV Banteln versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Post SV Alfeld II

Doppel: Neudenberger / Filatov 0:1, Sonnemeier / Kaste 1:0, Noll / Laugwitz 0:1

Einzel: D. Neudenberger 2:0, M. Sonnemeier 0:2, D. Kaste 2:0, T. Filatov 2:0, E. Noll 2:0, S. Laugwitz 0:1

TSV Kirchbrak

Doppel: Beyer / Busse 0:1, Groß / Ende 1:0, Beyer / Roßdeutscher 1:0

Einzel: M. Groß 1:1, T. Beyer 1:1, Y. Ende 0:2, T. Beyer 0:2, R. Busse 1:1, S. Roßdeutscher 0:1